

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A)  Veröffentlichung im ABl.  
(B)  An Vorsitzende und Mitglieder  
(C)  An Vorsitzende  
(D)  Keine Verteilung

**ENTSCHEIDUNG**  
vom 23. Mai 2005

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 1404/04 - 3.2.2

**Anmeldenummer:** 00910678.2

**Veröffentlichungsnummer:** 1152782

**IPC:** A61M 1/36

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**  
Mobile Herz-Lungen-Maschine

**Anmelder:**  
Lifebridge Medizintechnik GmbH

**Einsprechender:**

-

**Stichwort:**

-

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 108  
EPÜ R. 65(1)

**Schlagwort:**

"Beschwerdebegründung nicht eingereicht"

**Zitierte Entscheidungen:**

-

**Orientierungssatz:**

-



Aktenzeichen: T 1404/04 - 3.2.2

**ENTSCHEIDUNG**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.2  
vom 23. Mai 2005

**Beschwerdeführer:** Lifebridge Medizintechnik GmbH  
Possartstraße 9  
D-81679 München (DE)

**Vertreter:** Schmidt, Christian, Dipl.-Phys.  
Manitz, Finsterwald, Dipl.-Phys.  
Manitz, Finsterwald & Partner GbR  
Postfach 31 02 20  
D-80102 München (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Prüfungsabteilung des  
Europäischen Patentamts, die am 6. Juli 2004  
zur Post gegeben wurde und mit der die  
europäische Patentanmeldung Nr. 00910678.2  
aufgrund des Artikels 97 (1) EPÜ  
zurückgewiesen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** T. K. H. Kriner  
**Mitglieder:** M. G. Noël  
U. J. Tronser

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Die Beschwerde richtet sich gegen die Entscheidung der Prüfungsabteilung des Europäischen Patentamts, mit der die europäische Patentanmeldung Nr. 00 910 678.2 zurückgewiesen wurde.

Die Entscheidung wurde am 6. Juli 2004 durch Einschreiben mit Rückschein an die Anmelderin abgesandt.

Am 23. August 2004 legte die Anmelderin unter Entrichtung der Beschwerdegebühr Beschwerde ein.

Das Beschwerdeschreiben enthält keinerlei Ausführungen, die als Beschwerdebegründung gewertet werden könnten.

- II. Innerhalb der nach Artikel 108, Satz 3 EPÜ vorgeschriebenen Frist von vier Monaten nach Zustellung der Entscheidung hat die Anmelderin keine Beschwerdebegründung eingereicht.
- III. Mit Schreiben vom 23. Dezember 2004 hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer die Anmelderin auf das Fehlen der Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde aufmerksam gemacht.
- IV. Weder eine Antwort der Anmelderin auf das Schreiben der Geschäftsstelle noch ein Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist zur Akte gelangt.

### **Entscheidungsgründe**

Da eine Beschwerdebegründung nicht eingegangen ist, muß die Beschwerde gemäß Artikel 108, Satz 3 in Verbindung mit Regel 65 (1) EPÜ als unzulässig verworfen werden.

### **Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Geschäftsstellenbeamte:

Der Vorsitzende:

V. Commare

T. Kriner